

380693-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Gewässerausbau Frankenthaler Terrasse
Belchgraben Nord (Planfeststellung)
OJ S 105/2026 03/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

E-Mail: info@gzv-ie.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gewässerausbau Frankenthaler Terrasse Belchgraben Nord (Planfeststellung)

Beschreibung: Projektbeschreibung Maßnahme Belchgraben Nord (Planfeststellung): Der überplante Gewässerabschnitt des Belchgrabens beginnt im Norden südlich der Kläranlage Lamsheim und endet im Süden oberhalb der Querung der A61 (km 1+250 siehe Lageplan B-1.2.1 und B-1.2.2). Der Graben G3 wird in die Planung zur Entwässerung der landwirtschaftlichen Nutzflächen einbezogen. Das Projekt verfolgt gleichermaßen die Umsetzung von wasserwirtschaftlichen, naturschutzfachlichen und landespflegerischen Zielen. Für eine bessere Gesamtübersicht wird im Folgenden die Maßnahme in drei Abschnitte unterteilt, zusammengefasst und beschrieben. Für eine detaillierte Erklärung einzelner Maßnahmen ist es jedoch empfehlenswert den Planfeststellungsbeschluss (PFB) vom 13.10.2020 und die Genehmigungsplanung insbesondere das Heft 2 „Technische Planung“ durchzulesen. Sollten durch Unkenntnis der Genehmigungsplanung bzw. Auflagen der PFB Nachträge entstehen können wir diese nicht akzeptieren bzw. genehmigen. Abschnitt 1: Ausbau Belchgraben (Stationierung 0+230 – 0+450) Im Abschnitt 1 erfolgen die Schaffungen von Retentionsvolumen, die Herstellung des hydraulischen Längsgefälles sowie die Beseitigung von hydraulischen Engstellen. Außerdem soll ein Grabenabschnitt verfüllt und dafür ein neu mäandrierender Grabenverlauf (0+250-0+750) im Wechsel mit einem Flachwasserbereiche bzw. Kiesrauschen angelegt werden. Des Weiteren ist bei Station 0+447 eine Sicherungsmaßnahme mit Betonreiter für die Gasleitung (Creos) vorzunehmen. Des Weiteren finden in diesem Bereich vorlaufende archäologische Untersuchungen statt. Im Zuge des Ausbaus der BAB 61 durch die Firma DEGES wird der Wirtschaftsweg und der Durchlass bei Station 0+250 später hergestellt und ist nicht Gegenstand der Ausführungsplanung. Abschnitt 2: Ausbau Graben G3 Im Graben G3 erfolgen die Herstellung des hydraulischen Längsgefälles sowie die Beseitigung von hydraulischen Engstellen. Der Graben G3 wird von einer Gasleitung (0+125 Creos) gekreuzt und wird zukünftig zur Sicherung der Gasleitung ein Betonreiter verbaut. Außerdem sind hier weitere Medien (z.B. Pfalzkom Glasfaserleitung) zu berücksichtigen sowie die Sicherung einer Beregnungsleitung vorzunehmen. Des Weiteren münden weiter südlich drei Drainageleitungen (ca. bei Station 0+261, 0+762 und 0+940) in den Graben G3. Die genaue Lage muss noch festgestellt, konstruktiv durch

Entlastungsbauwerke geschützt (Plan B-2.1.2) und verortet werden. Bei Stationierung 0+045 quert eine DN200 Beregnungsleitung aus duktilem Gusseisen den Graben. Diese Leitung ist zur Ermöglichung der Sohleintiefung umzuverlegen und im Vorfeld mit dem Wasser- und Bodenverband zur Beregnung der Vorderpfalz abzustimmen. Außerdem sind die Feldwege südlich und westlich des Grabens seitlich des Gewässerrandstreifens neu anzulegen.

Abschnitt 3: Belchgraben (Stationierung 0+450 – 1+250) Im Abschnitt 3 erfolgen auch hier die Herstellung des hydraulischen Längsgefälles sowie die Beseitigung von hydraulischen Engstellen. Außerdem ist bei Station 0+489 ein Entlastungsbauwerk für die einmündenden Drainageleitungen im Belchgraben herzustellen. Bei der Stationierung 0+953 ist ein neues Schieberbauwerk inkl. Betriebsvorschrift für den Neugraben West Richtung Eppstein einzubauen. Das Bauwerk und Betriebsvorschrift für die Regulierung des Schiebers ist mit den zuständigen Behörden auszuarbeiten und genehmigen zu lassen. Außerdem erfolgt an der Station 0+192 wie im Abschnitt 1+2 eine Sicherungsmaßnahme an einer Creos Gasleitung mit Betonreiter. Des Weiteren umfasst die Maßnahme in diesem Bereich die Anpassung von zwei Durchlässen. Die Tabelle 1 fasst die Maßnahmen an den Bauwerken sowie deren Bestands- und Planabmessungen zusammen. Tabelle 1: Bauwerksanpassungen mit Planung und Bestand

Gewässer	Stationierung	Maßnahme	Abmessung	Planung	Abmessung [m]	[km]	[m]
G3	0+045	Anpassung Durchlass	BxH = 0,7x0,7	DN400	Belchgraben	0+920	Abriss Durchlass
unbekannt	-	Belchgraben	0+953	Anpassung Durchlass	BxH = 1,99x1,5	BxH = 1,4x1,5	Die gesamte Maßnahme ist in den Genehmigungsplänen (B-1.2.1-B.1.2.4) dargestellt

Kennung des Verfahrens: 41ee89df-7348-4d10-b743-7b2e06d117e0
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 158 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Information Eignungskriterien: Erzielen zwei oder mehrere Bieter dieselbe Punktzahl, wird der Zuschlag durch ein Losverfahren ermittelt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv - §17 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Nach § 123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausführungsplanung der LPH 5-9 für den Gewässerausbau Belchgraben Nord

Beschreibung: Planungsleistungen für den Belchgraben Nord für die Leistungsphase 5-9 Die Ausschreibung umfasst die für eine bauliche Realisierung notwendigen Objekt- und Fachplanungsleistungen (Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerkplanungen sowie Besondere Leistungen) beginnend ab der Ausführungsplanung, die an einen Planer vergeben werden sollen. Weitere Details sind in folgenden Vergabeunterlagen enthalten: - Plangenehmigungsantrag -Planfeststellungsbeschluss -Genehmigungspläne Zusätzliche Information Eignungskriterien: Erzielen zwei oder mehrere Bieter dieselbe Punktzahl, wird der Zuschlag durch ein Losverfahren ermittelt. Diese sind auf der Vergabeplattform sowie über die Möglichkeit eines Vor-Ort-Termins nach vorheriger Terminvereinbarung zu entnehmen.
Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewichtung 30 Prozent Eigenerklärung des durchschnittlichen Umsatzes der letzten 3 Jahre mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Dienstleistung vergleichbar (gleiche oder ähnliche Leistungsart bzw. Leistungsumfang, vergleichbare Anforderungen an Qualität und Fachkunde) ist. Sollte diese Angaben fehlen werden 0 Punkte angesetzt. (siehe Tabelle Eignungsbewertungsmatrix)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewichtung 30 Prozent Berufserfahrung der Führungskräfte die am Projekt beteiligt sind. Diese müssen aus den Unterlagen erkennbar oder separat angegeben werden. Keine Angaben zur Berufserfahrung bedeutet 0 Punkte. Sollten mehrere Führungskräfte am Projekt beteiligt sein wird der Durchschnittswert genommen. (siehe Tabelle Eignungsbewertungsmatrix)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewichtung 30 Prozent Anzahl der festangestellten Ingenieure für entsprechende Leistung der letzten 5 Jahre. Dies müssen aus Referenzen erkennbar oder separat angegeben werden. Werden keine Angaben hierzu gemacht bedeutet dies 0 Punkte. (siehe Tabelle Eignungsbewertungsmatrix)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewichtung 10 Prozent Die eingereichten Unterlagen werden hinsichtlich ihrer Ordnung, Reihenfolge, Struktur und Vollständigkeit bewertet. (siehe Tabelle Eignungsbewertungsmatrix)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Das günstigste Honorarangebot wird mit 400 Punkten bewertet. Alle anderen, teureren Honorarangebot werden mit weniger Punkten bewertet. Für die Berechnung ist folgende Formel anzuwenden: Bieter 1= 400 Punkte, Bieter 2= (Wertungssumme Bieter 1/ Wertungssumme Bieter 2) *400

Beschreibung: 40 Prozent

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3 Referenzen aus dem Zeitraum von höchstens 7 Jahren. Nachweis von 3 geeigneten Referenzen aus dem Zeitraum von längstens 7 Jahren mit vergleichbaren Planungsanforderungen und vergleichbarer Komplexität mit Angabe eines Ansprechpartners. Sollten keine Angaben gemacht werden wird dies mit 0 Punkten bewertet. (siehe Tabelle Zuschlagskriterien bzw. Referenzvorlage (bitte zum Ausfüllen benutzen))

Beschreibung: 30 Prozent

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse Belchgraben Nord. (siehe Tabelle Zuschlagskriterien)

Beschreibung: 20 Prozent

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Vertrag Änderungswünsche Bieter (siehe Tabelle Zuschlagskriterien)

Beschreibung: 10 Prozent

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E79456787>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E79456787>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00008661

Postanschrift: Am Holzacker 1

Stadt: Lamsheim

Postleitzahl: 67245

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

E-Mail: info@gzv-ie.de

Telefon: +496233369960

Fax: +4962333699614

Internetadresse: <https://gzv-isenach-eckbach.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +496131162234

Fax: +49613116162113

Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer/ihr-kontakt-zu-uns>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a9f883ea-76b6-4b3e-a22e-93d7d0f995a1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 15:15:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 380693-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 105/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/06/2026